



# Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 10 • Oktober 2009

## Leidenschaft für altes Blech

### Traktor- & Oldtimerbesitzer zeigen ihre besten Karosserien

7500 Traktoren und Oldtimer konnten in den vergangenen 14 Jahren am Traktorfest und Oldtimertreffen am Achensee bewundert werden. Frisch poliert und schön verziert, werden die alten Gefährte von ihren stolzen Besitzern vorgeführt.

Zum 15jährigen Jubiläum sorgt der Traktorenclub Maurach für ein abwechslungsreiches Programm am Badestrand Buchau:

#### Freitag, 2. Oktober 2009

Ab 19.00 Uhr Einzug der geschmückten Traktoren vom Zentrum Maurach zum Festzelt.

Um 19.30 Uhr Bieranstich und Eröffnung durch Bgm. Ing. Josef Hausberger, anschließend Konzert der Bundesmusikkapelle Eben.

Ab 21.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der Spitzenband „Die Elsässer“. Eintritt: EUR 7,00

#### Samstag, 3. Oktober 2009

Großer Flohmarkt, tolles Unterhaltungsprogramm durch Old-



Alle Top-Marken von John Deere, Deutz, Fendt bis hin zu Ford, Lindner oder Massey Ferguson, Steyr oder Ursus sind beim Jubiläums Traktoren- und Oldtimertreffen am Achensee vertreten.

timer, Traktoren und Geräte.

Ab ca. 13.30 Uhr Musik und Unterhaltung mit dem Männerchor „Diepoldsau-Schmitter“.

Ab 20.30 Uhr großes Musik- und Showprogramm mit der Gruppe „Hochtirol“. Eintritt: EUR 7,00

#### Sonntag, 4. Oktober 2009

Ab 10.00 Uhr Umzug der Oldtimer Traktoren und anderen Gefährten durch Maurach. Flohmarkt sowie großes Unterhaltungsprogramm.

Ab 11.00 Uhr Musik und Unterhaltung mit der Showkapelle „Hochtirol“. Eintritt frei!



# Ein riesiger Erfolg

## Drittes Gipfeltreffen der Wetterfrösche am Achensee



Das Familienfoto des dritten Gipfeltreffens der Wetterfrösche mitten auf dem Achensee.

Am zweiten September-Wochenende tummelten sich über 20 Wettermoderatoren in Seefeld und am Achensee. Beim bereits traditionellen Gipfeltreffen der Wetterfrösche - einem besonderen Branchentreff für Wettermo-

deratoren aus dem deutschsprachigen Raum - wurden auch heuer wieder unzählige Berichte, Live-Einstiege und Wettergeschichten aus Tirol an ein Millionenpublikum transportiert. Höhepunkt der Gipfeltreffen ist

für die Moderatoren dabei die Auszeichnung für die beste Wetterpräsentation im deutschsprachigen Fernsehen. Nach RTL (2007) und dem ORF (2008) konnte sich heuer wieder eine Fernsehanstalt aus Deutschland

durchsetzen. Der bekannte Wettermoderator des ARD-Morgenmagazines - Donald Bäcker - überzeugte die Juroren mit seinem eingereichten Beitrag. Donald Bäcker - ein Achensee-Kenner: Stand er ja schon 2007 mit dem ARD-Morgenmagazin für 3 Tage am Achensee vor der Kamera.

### Sportliche Dreharbeiten

Den Samstag am Achensee nutzten die internationalen Fernseh-teams für besonders sportliche Wettermoderationen. So wurde nicht nur mit dem AIRROFAN geflogen, sondern auch mit dem Tandem-Gleitschirm. Thomas Wostal, ORF, und Christian König, München TV, wagten sich sogar schwimmend in den doch "recht erfrischenden Achensee", wie die beiden lachend und leicht zitternd meinten. Viele Wettermoderatoren nutzten auch den gleichzeitig stattfindenden Karwendelmarsch als Einstieg in ihre Wettermoderationen.

## Die Jugend ist gefragt

### HC Pertisau sucht Nachwuchs-Cracks



Der Hockeyclub Pertisau nimmt dieses Jahr bereits zum vierten Mal am „Western Hockey Cup“, der mittlerweile größten Hobby-Eishockeyliga Tirols mit rund 20 Teams aus dem Großraum Innsbruck, teil. Um auch in Zukunft mit der immer stärker werdenden Konkurrenz mithalten zu können und den Jugendlichen der Achensee Region den Ein-

stieg in den schnellsten Mannschaftssport der Welt zu ermöglichen, organisiert der HCP heuer ein eigenes Nachwuchstraining! Alle hockeyinteressierten 10- bis 15-jährigen aus der Region sind herzlich eingeladen, sich per E-Mail unter [hockeyclub.pertisau@gmx.at](mailto:hockeyclub.pertisau@gmx.at) unverbindlich für das ab November 2009 in Schwaz geplante Training anzumelden. Nähere Infos gibt es auf der Homepage [www.hockeyclub-pertisau.at](http://www.hockeyclub-pertisau.at)

## Achentaler Kirchtag

### Am 18. Oktober ist es wieder soweit

Beim Achentaler Kirchtag stehen ab 11.00 Uhr im Sixenhof - Heimatmuseum Achenal traditionelle Gewohnheiten und Arbeiten im Vordergrund. Von der Weberei bis hin zum Patschenmachen erlebt man Vorführungen der besonderen Art. In der alten Rauchkuchl wird sogar

aufgekocht und die Besucher können sich über besondere Achentaler Kiachl-Variationen "große Nuln" und weitere Spezialitäten freuen. Der Kirchtage findet bei jeder Witterung statt, der Eintritt ist frei. Nähere Informationen erhalten Sie im Sixenhof unter der Tel. 05246/6508.

### Stellenausschreibung Tourismusverband Achensee

Der Tourismusverband Achensee sucht ab November eine/einen

### Mitarbeiter/in im Regionsbüro in Achenkirch

**Aufgabengebiete:** Callcenter, alle Büro- und Auskunftstätigkeiten, Anfragebeantwortung, Betreuung der Adressdatenbank, Messe-/Eventbetreuung, Internetwartung

**Anforderungen:** Sehr gute Deutsch, Englisch- und Französisch Kenntnisse in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachen von Vorteil, beste EDV-Kenntnisse.

**Wir erwarten** Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, gute Umgangsformen, selbstständiges Arbeiten, Reisebereitschaft, Mobilität. Wir bieten eine Ganzjahresstelle bei leistungsgerechter Entlohnung in einem jungen, engagierten Team.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Tourismusverband Achensee

zH Stephanie Gruber, Im Rathaus 387, A-6215 Achenkirch

# Mitten im Geschehen

## Achenseelauf und Karwendelmarsch - Ich war dabei!



Zum Jubiläums-Achenseelauf erreichte Bogdan Dziuba (POL) vor Kris Moernaut (BEL) und dem Zillertaler Markus Kröll (rechts) nach 1:23:43 als Erster das Ziel in Pertisau.



In der Damenwertung errang Alena Berasniova (BLR) mit einer Zeit von 1:36:24 vor Mikki Heiß (GER), links und Anke Holljesiefken (GER), rechts den obersten Podestplatz.

Mit 5, 4, 3, 2, 1 und einem lauten Böller starteten die 1300 Läufer zum alljährlichen Achenseelauf. Sind die ersten schon am Fischergut vorbei, machen andere erst den Schritt über die Startlinie – was ein Blick nach vorne und hinten bestätigt. Am Anfang hört man nur die Schritte der Mitstreiter, aber auf der ganzen Strecke kommen so einige Geräusche dazu: Jubelrufe der Zuseher und Helfer, Musik aus der Dose, Glocken, Rasseln, ... jeder Ansporn gibt einem den Antrieb noch weiter zu laufen.

### Mein Erlebnis

Eine hilfsbereite Läuferin, die uns auf dem Gaisalmsteig einen Traubenzucker schenkte, meinte nach dem Lauf: „Es zählt doch nur der olympische Gedanke!“ Diese Aussage und zahlreiche Gratulationen im Zielbereich verstärkten das Gefühl der Zufriedenheit, auch wenn man nicht in einer Bestzeit den Achensee umrundete.

### Großer Dank

Abgesehen davon, dass so viele Läufer eine hervorragende Leis-

tung bringen und den Achensee umrunden, gilt wohl der größte Dank dem Laufteam Achensee mit allen seinen Helfern. Nur mit so vielen Freiwilligen ist die Durchführung des Achenseelaufs seit 10 Jahren möglich. In diesen zehn Jahren haben insgesamt 15.000 Läufer teilgenommen, was für sich spricht. Auch die zusätzlichen Bewerbe, wie der Achensee-Sprint mit einer Kinder-, Schüler, Erwachsenen und Vereins- und Firmenwertung sowie der Staffellauf für zwei Läufer, hat zum sensationellen Erfolg in diesem Jahr beigetragen.

### Team Karwendelmarsch

12. September, 08:30 Uhr: Labestation Gramaihochleger fertig vorbereitet - so startet unser Karwendelmarsch. Die Teilnehmer hingegen sind schon unterwegs, denn der Startschuss in Scharnitz fiel bereits um 06:00 Uhr. 52 Kilometer mit 2764 Höhenmetern sind zu überwinden.

### Neustart geglückt

Unter dem Motto „Die Legende lebt!“ haben die Olympiaregion

Seefeld und der Tourismusverband Achensee nach 19jähriger Pause dem Karwendelmarsch eine erfolgreiche Neuauflage gegeben. Knapp 1000 Teilnehmer davon 190 Läufer absolvierten zwischen 4 Stunden 45 Minuten und 14 Stunden den Karwendelmarsch von Scharnitz nach Pertisau. Mit einem ausgefüllten Rahmenprogramm wurden die Zuschauer in Pertisau bis zum letzten Wanderer unterhalten. Martin Tschoner, Geschäftsführer TVB Achensee: „Wir sind sehr stolz auf die erfolgreiche Durchführung des Karwendelmarsches. Dank der vielen freiwilligen Helfer, Sponsoren und aller Beteiligten war es erst möglich den Karwendelmarsch wieder auf die Beine zu stellen.“

### Ich war dabei!

Alle Teilnehmer die unsere Labestation am Gramaihochleger passierten, waren von der Veranstaltung sehr begeistert. Vor allem die Verpflegung vom Produktsponsor „Bio vom Berg“ wurde lobenswert erwähnt. So einige sind beim Karwendelmarsch in den 80ern mitmarschiert und für jene war es ein besonderes Erlebnis noch mal dabei sein zu können.

Ich: Stephanie G.



Nach 4:45:20 erreichte Stefan Gruber (AUT) vor Jürgen Schoch (GER) und Markus Reich (AUT) das Ziel in Pertisau.



Herzliche Gratulation an Magdalena Schiffer die in 5:29:14 als erste Dame das Ziel vor Henriette Holzknecht und Claudia Walder erreichte.



Start vom Achensee Sprint/Kinderwertung am Samstag, 5. September.

# Was ist einzigartig auf der ganzen Welt?

Auf diese Frage kann jeder Achenseer ohne nachzudenken antworten



Mit Ende Oktober geht die Saison für die Familie Albrecht und ihre Bergknappen im Bächental zu Ende. 300 Tonnen Ölschiefer und 2000 Stunden Laufzeit der Schwelanlage führen Jahr für Jahr zum „Schwarzen Gold vom Achensee“. Die 30 Produkte des Tiroler Steinöls zeichnen sich nicht nur durch einen hohen Gehalt an natürlich gebundenem Schwefel aus, sondern zudem auch durch spezielle Wirkstoffe, die von vorzeitlichen Meerestieren und Pflanzen stammen und

somit aus der Zeit, in der noch der komplette Kontinent unter Wasser stand.

## Aus der Geschichte

Martin Albrecht sen. fand im Jahr 1902 durch Zufall am Seeberg, nahe der Gaisalm, dunkelbraune Felsbrocken. Für einen passionierter Mineraliensammler eindeutig Ölschiefer. 15 Jahre lang wurde das Steinöl im Mariastollen am westlichen Ufer des Achensees abgebaut. Mit einfachsten Werkzeugen wurde im

angeschlagenen Stollen der Ölstein mit 2 Bergknappen händisch abgebaut, zerkleinert, in primitiven Graphittiegeln ausgebrannt und so erstmalig TIROLER STEINÖL am Achensee gewonnen. Trotz mehrerer Rückschläge ließ sich Martin Albrecht nie entmutigen und wurde 1908 im Bächental auf 1650 m Seehöhe erneut durch Zufall fündig - ein gigantisches Lager mit über sieben Millionen Tonnen Ölschiefer. Seitdem wird nachhaltig und umweltschonend das Tiroler Steinöl im Bächental abgebaut.

## Große Palette an Angeboten

Neben den zahlreichen Cremes, Salben, Lotionen und Shampoos die bei so manchen Einheimischen und Gast im Badschrank stehen, gibt es noch andere Möglichkeiten die Arbeit der Familie Albrecht mitzuerleben. Im Sommer können Urlauber auf geführten Wanderungen zum Steinölbergwerk im Bächental aufbrechen. Das ganze Jahr über für Besucher offen ist das Vitalberg Besucherzentrum in Pertisau, das die über 100-jährige

Geschichte der Tiroler Steinölbrenner darstellt. Wer die Produkte am eigenen Leib testen möchte, hat in den Wellness-Abteilungen der Achenseer Hotels Gelegenheit dazu.

Die dritte Generation der Familie Albrecht führt das Familienunternehmen mit großem Erfolg und Ehrgeiz. Auch die Achensee Region kann sich geehrt fühlen, dass das Tiroler Steinöl zu seinen wichtigsten USP's zählt, denn es ist wahrlich einzigartig.

## Im Ernstfall bereit

Die Steinölbrennerei im Bächental brannte bereits 2mal komplett ab. So wurde im Juli für den Ernstfall geübt. Die Feuerwehren Achenkirch, Hintertal, Fall und Lenggries spielten einen Einsatz auf 1340 m komplett durch. Resümee: eine funktionierende Koordination der Kräfte Tirol-Bayern in allen Einsatzbereichen. Und die Hoffnung, dass diese „Herausforderung Bächental“ in exponierter Lage nie Ernstfall werde!

## Die Achenseeschiffahrt informiert

Dieses Jahr wird bereits am 12. Oktober 2009, und nicht wie üblich Ende Oktober, die Fahrseason am Achensee sowie der Betrieb auf der Gaisalm (kann nicht mehr beliefert werden) eingestellt.

**Der Grund:** Das Achenseekraftwerk der Tiwag muss nach 80 Jahren den unbedingt notwendigen Austausch der Druckrohrleitung vornehmen.

**Die Achenseeschiffahrt betrifft diese Maßnahme folgendermaßen:**

Da die Seabsenkung ab dem

Austausch der Druckrohrleitung absolut nicht mehr möglich sein wird, muss man den See ab Anfang Oktober täglich absenken, um die Niederschläge im Achensee fassen zu können. Somit wird dem Abfließen der Wassermengen über die Ache (Achenkirch) entgegen gewirkt.

Für die Achenseeschiffahrt heißt das, dass der See um den 12. Oktober einen Minusstand von 3 Meter erreichen wird, ab dieser Marke ist ein An- bzw. Ablegen auf allen Landungsstegen nicht mehr möglich. Die Schiffe müssen auf das Trockendock in der

Werft und dieses Manöver ist ab einem Seestand von minus 3,30 Meter nicht mehr möglich.

Die Achenseeschiffahrt dankt recht herzlich für das Verständnis und steht jederzeit für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

## Kontakt:

Achenseeschiffahrt GesmbH  
Flottenkapitän u. Betriebsleiter  
Albert Bichler  
Tel. 05243/5253  
Fax: 05243/6273  
info@tirol-schiffahrt.at



# Freiwillige HelferInnen gesucht

## Wohn- und Pflegezentren am Achensee

Eine Runde „Mensch ärgere dich nicht“ oder „Schwarzer Peter“ ist eine willkommene Abwechslung im Tagesablauf der HeimbewohnerInnen. Angeregt, organisiert und geleitet werden diese Spielnachmittage fast immer von unseren freiwilligen HelferInnen.

Ich bin sehr dankbar und froh über jede Hilfe, die uns von den Ehrenamtlichen in den beiden Wohn- und Pflegezentren angeboten wird. Die Vorbereitung und Mithilfe bei den Gottes-

diensten und Andachten, die Heimcafes am Wochenende, das Turnen mit den BewohnerInnen sind weitere Beispiele echter Hilfsbereitschaft.

Froh bin ich auch um alle Besuche von Freiwilligen, um das Spaziergehen mit den alten Menschen und vieles mehr.

**Eine Bitte:**

Wir suchen noch mehr helfende Hände und offene Herzen. Ein Vormittag oder Nachmittag in

der Woche – damit ist uns in den Häusern viel geholfen.

**Besondere Wünsche für Achenkirch:**

Eine oder Einer, der die Gestaltung der wöchentlichen Andacht übernimmt und die Rolle des/r Vorbeter/in übernimmt. Jemand, der/die sich einlernen lässt und eine wöchentliche Bewegungsrunde/-Turnrunde leitet.

**Wünsche für das Haus in Eben:**

Helfer/innen am Vormittag – z.B. das Organisieren einer Zei-

tungsrunde, Spaziergang usw.

Noch eine „Stellenausschreibung“:

**Für das Haus am Annakirchl suchen wir wieder einen Zivildienner.**

Die Erfahrungen mit unseren bisherigen Zivildienern Dominik Paregger und Markus Biechl waren hervorragend. Beginn jederzeit möglich.

Danke für alle Mithilfe sagt  
Arnold Schett, Heimleiter

# Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, den 3. Oktober 2009, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebauten Warn- und Alarm-

system, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über 8.126 Feuerwehrsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

**Die Bedeutung der Signale:**

- Sirenenprobe:** 15 Sekunden  
15 Sekunden
- Warnung: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
- Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.**
- Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.



Gemeinde Achenkirch

## Tiroler Bluat am Achensee Der kleine Achensee bebte weiter

Eine Woche nach dem „Fischerstechen“ der Bergrettung Achenkirch stand das Openair der Gruppe „Tiroler Bluat“ im Rampenlicht.

Der Gruppe „Tiroler Bluat“ gelang es auch heuer wieder zahlreiche Musikgruppen an den Achensee zu locken. Drei Tage Party pur am Ufer des „Kleinen Achensees“. Den Höhepunkt bildete natürlich der Auftritt der „Achenkircher Musikstars“. Als perfekter Organisationspartner

der Veranstaltung konnte sich der Tennisclub Achenkirch bestens bewähren. Die zahlreichen Festbesucher waren begeistert von den musikalischen Darbietungen der teilnehmenden Gruppen und „Manager“ Anton Pockstaller hat von vielen vernommen, dass es im kommenden Sommer eine Wiederholung geben soll. Neben der Musik stand bei unseren Kindern der große Vergnügungspark im Mittelpunkt des Geschehens.

## Erziehung – Ein ständiges Auf und Ab Vortrag in der Bücherei Achenkirch

Die Öffentliche Bücherei der Gemeinde Achenkirch lädt alle Interessierten zum Vortrag „Erziehung ein ständiges Auf und Ab“ mit Herrn Dr. Ulrich Pöhl (Erziehungsberatung Schwaz) am Mittwoch, 7. Oktober 2009, um 20.00 Uhr in der Bücherei Achenkirch (Volksschulgebäude) recht herzlich ein. Im Anschluss an den Vortrag sind natürlich alle ein-

geladen an der offenen Diskussionsrunde aktiv mitzuwirken.  
Eintritt: Freiwillige Spenden



## Achenkircher Almtag stand im Zeichen der guten Tat



Almmesse auf der Gföllalm (Lenterer Hütte)

Foto: mikeP.at

30. August 2009, herrliches Wetter – der ideale Tag für den Achenkircher Almtag.

Zahlreiche Besucher ließen es sich nicht nehmen den alljährlichen Almtag der Achenkircher Bäue-

rinnen auf der Gföllalm (Lenterer Hütte) mit zu erleben. So richten die Bäuerinnen einen großen Dank an alle Gäste und können mit Stolz verkünden, dass der Erlös für die Bäuerliche Soforthilfe und für eine in Bedrängnis geratene Familie in Achenkisch gespendet wurde.

Die Achenkircher Bäuerinnen laden zum Kurs "Fingerfood - kleine Köstlichkeiten für jeden Anlass" ein. Am 9. Oktober um 19.30 Uhr im Riederbergstüberl.

Anmeldungen erbeten an OB Monika Lettinger, Tel. 05246/6978, Mitfahrgelegenheit.

### Was ist Fingerfood?

Bei Fingerfood spricht man von einem kulinarischen Modetrend in der modernen Küche. Kleine, mundgerechte Häppchen werden oft nicht nur zur Begrüßung, sondern auch sehr gerne als Hauptspeise gereicht. Als Gastgeber haben Sie mit dem Eintreffen der Gäste die Vorbereitungen bereits abgeschlossen und können somit gemeinsam den Anlass in Ruhe genießen. Gegessen werden diese Köstlichkeiten von der Hand in den Mund - ganz unkompliziert und gesellig.

## Hermann Resinger



Eine große Auszeichnung konnte Hermann Resinger am 15. August 2009 in Innsbruck für seine Tätigkeit beim Seniorenbund Achenkirch übernehmen. (Hermann Resinger mit Landeshauptmann Günther Platter)

## Festjahr 1809 - 2009

### Festkonzert der BMK Achenkirch



## Partnerschaft Kreuth - Achenkirch



Nicht nur am Sitzungstisch in den Gemeindestuben treffen sich die Partner aus Kreuth und Achenkirch. Die „Altherren“ der Partnergemeinden vergleichen sich auch auf dem grünen Rasen. Beim letzten Spiel im August in Achenkirch konnten sich nach hartem Kampf wieder unsere Freunde aus Kreuth durchsetzen. Nicht einmal der Einsatz des Bürgermeisters Stefan Messner hat sich auf das Ergebnis ausgewirkt.

Keiner sollte es verabsäumen, wenn die Bundesmusikkapelle Achenkirch anlässlich des Festjahres 1809 – 2009 am 31. Oktober 2009 in der Mehrzweckhalle zum 1. HERBSTKONZERT aufspielt. Das Konzert steht ganz unter dem Motto der Freiheitskämpfe vor 200 Jahren. Musikalischer Höhepunkt wird das Tongemälde/Suite "Tirol 1809" sein. In diesem Werk sind seitens des Komponisten Sepp Tanzer die drei Sätze "Aufstand", "Kampf am Bergisel" und "Sieg" enthalten und werden musikalisch dargestellt bzw. beschrieben. Sicherlich eines der anspruchsvollsten Stücke für die 56 aktiven Musi-

ker(innen) der Bundesmusikkapelle Achenkirch. Das ausschließlich traditionelle Konzertprogramm ist vielseitig, u.a. sind auch zeitgenössische Kompositionen von Tiroler Komponisten wie Militärkapellmeister Oberstleutnant Hannes Abfolterer und Andreas Knapp mit dabei. Um ca. 19.45 Uhr starten wir unser Herbstkonzert mit einem gemeinsamen Einmarsch vom Gemeindehaus, bei dem natürlich die Aschbacher Schützenkompanie nicht fehlen darf. Wir Musikanten(innen) der Bundesmusikkapelle Achenkirch freuen uns schon jetzt auf Euren zahlreichen Besuch. Eintritt ist frei!

## Rechtsberatung in Achenkirch

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Erich Janovsky, Schwaz, findet am Freitag, 9. Oktober 2009, von 13.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch, Sitzungssaal statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spät. Mi, 7. Sept., 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Herr Mag. Martin Schallhart kommt dann wieder am Fr, 13. November nach Achenkirch.

## Die Gemeinde gratuliert!



Wir wünschen unserem Jubilar nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise seiner Familie.

Geburtskind Marius Sparber mit Bürgermeister Stefan Messner

### Standesfälle

**Die Gemeinde Achenkirch gratuliert**

#### Geburt

Maximilian Danler

#### Geburtstage

##### 60 Jahre

Ernst Prantl  
Ulrike Stuckert

##### 75 Jahre

Franz Messner  
Adalbert Penz  
Josefine Lagger  
Emma Lengauer

#### 85 Jahre

Amalia Knapp  
(Haus am Annakirchl)

#### Hochzeit

Martha Hammerle und  
Hugo Mussnig

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-16).



## Hallo Youngstars!

**Kennt Ihr schon YOUNGVILLAGE in Eurer Region Achensee? Wir (Peter u. Nadine) sind die neuen Jugendbetreuer und für Euch und Eure Anliegen ab sofort da.**

Wir arbeiten in der ganzen Region Achensee und sind gemeindeübergreifend für Euch ansprechbar. Gemeinsam vertreten wir Eure Interessen, planen und realisieren Projekte & Events und stehen Euch mit Rat und Tat zur Seite.

Persönlich anzutreffen sind wir jeweils freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr:

- in Achenkirch ab 09.10.09 (Jugendraum „Feuerwehr“ bei der Metzgerei Maier) und
- in Eben voraussichtlich ab November (im neuen Jugendraum der Gemeinde Eben)

**Peter Moysey** kommt ursprünglich aus Großbritannien und lebte lange Zeit in Neuseeland. Er war bisher als Lehrer, Jugendprojektleiter und Biathlon Trainer sehr erfolgreich tätig. Er ist durch seine sportlichen Aktivitäten (Triathlon u. Biathlon) und Erfolge viel in der Welt herumgekommen und lebt jetzt mit seiner Familie, seiner Frau und 2 Kindern in Angath. Sein Motto: Just do it!  
**Nadine Schlüter** kommt aus Deutschland, studierte Sportwissenschaften in Köln und war bereits für und mit Kindern & Jugendlichen in verschiedenen Projekten und auch als Trainer (Leichtathletik & Volleyball) tätig. Weitere Tätigkeiten & Qualifikationen: Sportanlagenleiter

(Golf) und Tourismusmanagement. Selbst war sie bisher sportlich vielseitig aktiv und lebt nun seit 2 Jahren mit ihrer kleinen Familie (1 Sohn) in Achenkirch. Ihr Motto: Mitmachen & erleben statt nur Reden!

Mehr über uns und unser gemeinsames Projekt YOUNGVILLAGE (hoffentlich bald mit Euch) erfahrt Ihr unter:

[www.youngvillage.at](http://www.youngvillage.at)

Sendet Eure Fragen und

Anregungen bitte an

[nadine@youngvillage.at](mailto:nadine@youngvillage.at) oder

[peter@youngvillage.at](mailto:peter@youngvillage.at)

Euer Youngvillage-Team

Peter & Nadine

### Projekt „Nightliner“ - Auch für Achenkirch?

Die Gemeinde Eben plant auf Wunsch der Jugend die Einführung eines Nightliners, welcher am Freitag und Samstag abends einmal in Richtung Jenbach und dann ev. weiter Richtung Fügen oder Schwaz fährt. Die Rückfahrt soll um ca. 02.00 Uhr erfolgen. Die genauen Fahrzeiten würden aber noch mit den Interessierten abgestimmt werden. Falls in der Gemeinde Achenkirch Interesse an so einer Busverbindung besteht, dann meldet Euch bitte bis Freitag, 23. Okt. 2009 bei der Gemeinde Achenkirch (Tel. 6247) oder per E-Mail an [gemeinde@achenkirch.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@achenkirch.tirol.gv.at) oder an unsere neue Jugendbetreuerin Nadine Schlüter unter [nadine@youngvillage.at](mailto:nadine@youngvillage.at). Nähere Infos auch auf der Homepage [www.youngvillage.at](http://www.youngvillage.at).

## Erntedankfeier Achenkirch

Die Landjugend bzw. Jungbauernschaft Achenkirch möchte sich für ein gutes Erntejahr bedanken. Am Sonntag, 4. Oktober 2009 laden sie um 09.00 Uhr zu einem gemeinsamen Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche ein. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst findet die Agape vor der Mehrzweckhalle Achenkirch statt.



Gemeinde Eben

## Start ins neue Schuljahr

Schulbeginn in der Volksschule in Maurach



Nach den Sommerferien begann die Volksschule Maurach am 7. September 2009 mit 76 Schülern, die von 6 Lehrern unterrichtet werden.

In 4 Klassen sind 38 Mädchen und 38 Buben.

Maria Troppmair, Jasmin Oberladstätter und Katharina Thurner, sind die neuen Lehrerinnen.

Die Volksschule Pertisau startete am 8. September 2009.

In 2 Klassen gehen 16 Mädchen und 14 Buben und werden von 3 Lehrerinnen unterrichtet.

Wir wünschen allen Volksschü-

lern ein erfolgreiches Schuljahr 2009/2010.

Ein Tipp: [www.vs-eben.tsn.at](http://www.vs-eben.tsn.at)

### Kindergärten in Maurach und Pertisau

In Maurach startete der Kindergarten mit 46 Kindern in 2 Gruppen mit jeweils 2 Betreuerinnen und in Pertisau mit 7 Mädchen und 8 Buben ins heurige Kindergartenjahr.

Wir wünschen den Kindern ein tolles Kindergartenjahr 2009/10.

## Gratulationen

Wir wünschen den Jubilarinnen alles Gute zum 80. Geburtstag und weiterhin viel Gesundheit und Freude in Kreise ihrer Familien.



v.l. Bgm. Josef Hausberger, Gisela Hechenblaickner, Bgm.-Stv. Josef Rieser



v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Herma Bichler, Bgm. Josef Hausberger

## Umbau Gemeindezentrum



Veranstaltungssaal mit Turnsaal auf gleicher Ebene, mit der neuen Akustikdecke.

## Sommerbetreuung im Kindergarten

Erstmals war der Kindergarten in Maurach auch im August 2009 geöffnet. Den Kindern zwischen 3 und 10 Jahren wurden wetterabhängig täglich verschiedene Aktivitäten mit Mittagstisch geboten. Das Strandbad in Pertisau sowie der Badestrand Buchau waren die Lieblingsziele. Gemeinsame Ausflüge zur Gaisalm



oder zur Dalfazalm standen am Programm aber auch Angebote wie Basteln oder Muffins backen nahmen die Kinder gerne an.

## Standesfälle

### Die Gemeinde Eben gratuliert

#### Geburten

Antonio Kulic  
Armin Dervishaj

#### Geburtstage

**50 Jahre**  
Bärbel Berbig, Ulrike Gruber

**60 Jahre**  
Renate Stettner

**70 Jahre**  
Hans Bäumler, Heinz Kurth  
Marianne Unterberger  
Karl Kaiser

**80 Jahre**  
Anna Stolzlechner

#### Hochzeiten

Karin und Gernot Felbermayer

#### Silberne Hochzeiten

Angelika und Hubert Messner

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

## GHS Wohnanlage Rofan



4 Häuser der ersten Bauphase der Wohnanlage Rofan sind im Rohbau fast fertig. 18 von 20 Wohnungen (Miet-Kauf) sind bereits vergeben.

Die zwei freien Wohnungen haben eine Größe von 97,49 m<sup>2</sup> und 59,55 m<sup>2</sup>. Bei der Vergabe der

Wohnungen werden Bewerber aus der Gemeinde Eben bevorzugt. Interessierte können beim Gemeindeamt in die Pläne bzw. Unterlagen Einsicht nehmen und sich bis Ende Oktober 2009 für eine noch freie Wohnung bewerben.

## Gemeinschaftsausstellung heimischer Künstler

Die Gemeinde Eben präsentiert Werke ihrer Künstler vom Samstag, 10. Okt. bis Sonntag, 18. Okt. 2009 im Notburga Museum in Eben am Achensee, täglich 16.00 bis 18.00 Uhr, sonntags nach der Messe bis 12.00 Uhr.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Freitag den 9. Oktober 2009 um 19.00 Uhr im Notburga Museum statt.

Ausgestellt werden Aquarelle in Trocken- und Naßtechnik, Pastelle und Ölgemälde in Eitempera, sowie Ölgemälde in Altmeistertechnik. Abgerundet wird die

Ausstellung von Werken der Bildhauerei und des Kunsthandwerkes. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Gemeinde Eben am Achensee und die folgenden Aussteller: Mitzi Albrecht, Günther Bernabe, Elfi Bernabe, Maria Bichler, Josefine Göhs, Theo Graft - Haus am Seespitz, Danja Hausberger, Heidi Holleis, Angela Leithner, Herbert Mai, Patrizia Molitor, Christine Pirchner, Irmgard Pirchner, Clemens Reichard, Gerlinde Sock, Markus Thurner, Margit Unger, Gudrun Wechselberger

## Recyclinghof Öffnungszeiten

**Montag: 8.30 - 12.00 Uhr** (ausschließl. Gewerbeanlieferungen)  
**Mittwoch: 15.30 - 19.30 Uhr; Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr**

# Aus dem Ebener Gemeinderat

**Sitzung vom 10.09.2009**

## Örtliche Raumordnung

Für die Errichtung eines Eigenheimes auf Gst 276/128 ist eine einheitliche Baulandwidmung erforderlich. Ziel der örtlichen Raumordnung der Gemeinde Eben ist u.a. die Schaffung von Bauland und ausreichendem Wohnraum für die heimische Bevölkerung und liegt die Errichtung von Eigenheimen und die Verhinderung von Abwanderungen daher auch im öffentlichen Interesse. Im örtlichen Raumordnungskonzept ist eine vorwiegende Wohnnutzung im dortigen Bereich vorgesehen. Der Gemeinderat beschließt, das Gst 276/128 von derzeit Freiland in Wohngebiet umzuwidmen

## Gewerbegebiet Maurach

Während der Auflage des Entwurfes zur Widmung des Gst 278/61

als allgemeines Mischgebiet wurde eine Stellungnahme eingebracht. Es werden darin jedoch keine raumordnungsfachlichen Bedenken geäußert, sondern wird nur das Beharren auf ein Vorkaufsrecht bekundet. Der Gemeinderat nimmt die vorliegende Stellungnahme zur Kenntnis, kommt jedoch überein, dass dadurch die raumordnungsfachliche Entscheidungsgrundlage betr. die Umwidmung nicht berührt wird und bekräftigt nochmals wie schon in der Sitzung vom 10.06.2009, dass die gegenständliche Teilfläche für die Mischgebietswidmung bestens geeignet ist und auch den Zielen der örtlichen Raumordnung, insb. dem Ausbau der Wirtschaftsstruktur und Stärkung der Finanzkraft, entspricht. Der Gemeinderat beschließt daher nochmals einstimmig die gegenständliche Mischgebietswidmung.

## Verlängerung Mietverhältnis

Das bestehende befristete Mietverhältnis betr. die Wohnung Top 4 im Haus Pertisau Nr. 55 d wird nach Wertanpassung des Hauptmietzinses und der Betriebskostenpauschale für weitere fünf Jahre verlängert.

## Haus St. Notburga – Zubau eines Lagerraumes

Auf Grund der Vermietung des bestehenden Lagerraums beim Haus St. Notburga zur Nutzung als Teil einer Arztordination muss auf der Nordseite des Hauses ein neuer Lagerraum angebaut werden. Gemäß Angebot des Bauunternehmens Aigner & Schwaiger belaufen sich die Kosten dafür auf ca. EUR 60.000,00 netto. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für den Zubau des Lagerraums beim Haus St. Notburga an die Aigner & Schwaiger

GmbH & Co KG, 6212 Maurach, zu vergeben.

## Zuschuss für Schülertransport

Ein Kind aus der Hinterriß besucht ab September 2009 die Grundschule in Lenggries, da der tägliche Eigentransfer nach Achenkirch nicht möglich ist und von der Vorderriß bis nach Lenggries ein Schülerbus verkehrt. Seitens des Landes hat man einen Beitrag zu den Schulbuskosten von ca. EUR 2.500,00 in Aussicht gestellt, wobei seitens der Eltern und der Gemeinde versucht wird, weitere Beiträge vom Land zu lukrieren. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, dass die Gemeinde Eben für das Kind ein Drittel der durch die Beförderung zwischen Fall und Vorderriß entstehenden Schulbuskosten übernimmt.

# 50-Jahr-Feier Bergrettung Maurach



Landesleiter Stellvertreter LA Anton Mattle, Förderer Martin Tschoner, Förderer Bgm. Josef Hausberger, Ortstellenleiter Hubert Moser



Ludwig Hausberger, OL Hubert Moser, 50 Jahre Erwin Rupprechter, LA Anton Mattle, 50 Jahre Herbert Braunhofer, Bgm. Josef Hausberger

## Leseratten aufgepasst



### Bücherei in der Hauptschule Achensee in Maurach

Egal ob Krimi, Romane oder Sachbücher, die Liste an Büchern ist groß. Der Mitgliedsbeitrag zum Ausleihen der Bücher beträgt EUR 10,00 pro Jahr. Die Öffnungszeiten:

Dienstag: 17.00 - 19.00 Uhr;  
Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

### Die Bücherei im Infobüro in Pertisau

Auch in Pertisau gibt es eine große Zahl an Büchern, die

man ausleihen kann. Die Ausleihgebühr beträgt pro Buch für Einheimische EUR 0,50 und Gäste EUR 1,00. Kinder brauchen fürs ausleihen nichts zu bezahlen.

Die Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
Die BüchereimitarbeiterInnen würden sich über einen Besuch von Euch freuen.

## Die sportliche Seite ...

### Bgm.-Stv. Josef Rieser startete beim Achensee Sprint

**Pertisau am 5.9.2009, zwischen 18.00 und 19.01 Uhr:**

Die tollen Anfeuerungsrufe hat er sich wahrlich verdient. Nach langer intensiver Vorbereitungszeit bewältigte unser Vizebürgermeister und Lokalmatador Josef „Usain“ Rieser den 10 km Bewerb des Achenseelaufes trotz hoher Schrittfrequenz mit viel bestaunter Leichtigkeit. Die zwei Pacemaker, Heinz-Peter Steiner und Walter Margreiter, mussten ihr „Rennpferd“ des Öfteren einbremsen und darauf hinweisen, dass man während dem Laufen doch besser keine Interviews gibt und sich auch nicht mit, wenn



auch attraktiven, Laufkolleginnen unterhalten sollte. Insider wollen wissen, dass er schon nächstes Jahr seine Altersklasse gewinnen möchte, jedoch hat sich mit Herrn Franz Lückemeyer bereits ein weiterer starker Konkurrent angesagt.

# Schutzwege Café Klingler und Kasbachstraße/Bahnquerung



Der Fußgängerübergang bei der Bahnquerung musste von der Landesstraßenverwaltung auf Anordnung der Eisenbahnbehörde entfernt werden, da der erforderliche Schutzabstand zur Bahntrasse nicht gegeben war. Die Eisenbahnbehörde hat auch gegen den Willen der Gemeinde die Aufstellung der Stopptafeln mit der Begründung verordnet, dass dies gesetzlich so vorgegeben ist. Auch wenn dies während der Betriebszeit der Achenseebahn der Behörde als unvermeidbar erscheint, so wurde seitens der Gemeinde doch ange-regt, außerhalb der Betriebszei-

ten, insbesondere im Winter, die Stopptafeln zu entfernen, um nicht ein sinnloses Halten auf der steilen Kasbachstraße zu erzwin-gen. Nach ersten Gesprächen wurde diese Anregung positiv von der Behörde aufgenommen und diese temporäre Einschränkung in Aussicht gestellt. Die weitere Belassung des Schutzweges zwischen Cafe Klingler und Spar wurde von der Straßenbehörde des Landes un-tersagt. Die Markierung ist zwar noch leicht sichtbar, aber es fehlt derzeit die behördliche Bewilli-gung der dafür zuständigen BH Schwaz und daher auch die not-



wendige Beschilderung. Aus Sicht der Gemeinde ist in diesem Bereich aber ein Schutzweg er-

forderlich und wird man sich um eine Lösung weiterhin sehr be-mühen.

## Oktoberfest „AHA“ - Achenseer helfen Achenseern

Die Initiative „AHA - Achenseer helfen Achenseern“ lädt am Samstag, 10. Oktober zum Oktoberfest beim Eislaufplatz Perti-sau. Ab 14.00 Uhr Kleinfeld-Fußballturnier am Fun Court und Kinderprogramm, um 18.00 Uhr Unterhaltung mit den „Play-back Flisters“ aus Imst im Festzelt, am späteren Abend wird der 1. Stock des Feuerwehrhauses bei DJ-Musik zur Partyzone. Die Veranstaltung steht im Zeichen des guten Zwecks: Der gesam-te Erlös wird der Behandlung der 22-jährigen Sarah aus Perti-sau gewidmet, bei der im Vorjahr eine seltene Form von Gewe-bekrebs diagnostiziert wurde.



Gemeinde Steinberg

## Schulbeginn VS Steinberg



Heuer besuchen 11 SchülerInnen die einklassige Volksschule in Stein-berg. Die Schulleitung für das Schuljahr 2009/10 hat Frau Dipl.-Päd. Bar-bara Danler übernommen. Sie wird von VS-Lehrerin Barbara Baumgart-ner unterstützt. Die Gemeinde Steinberg am Rofan wünscht den Kindern und dem Lehrpersonal ein erfolgreiches Schuljahr!

## Kleingruppenkindergarten



Kindergartentante Ingrid Tomedi betreut im neuen Kindergar-tenjahr 8 Kinder. Dem-nächst können sich die Kinder über einen neuen Außenspielplatz freuen. Die Gemeinde Steinberg wünscht den Kindern und Tante Ingrid ein spannendes und lebendiges Kin-dergartenjahr 2009/10!

## Standesfälle

Die Gemeinde Steinberg gratuliert

Geburtstage Mai bis September 2009

65. Geburtstag

Ida Meßner

Dr. Fritz Ospelt

Dr. Leikant Günther

70. Geburtstag

Franz Meßner

Horst Lentsch

Ferdinand Agreiter

75. Geburtstag

Elisabeth Meßner

Walter Herzog

80. Geburtstag

Karl Nagel

# Bautätigkeiten der Gemeinde Steinberg



Einbau Weiderost Enter-Durra-Straße



Erneuerung Durchlass Moosbach



Errichtung Pumpwerk „Gemeindegasse“



Ableitungskanal nach Achenkirch – Kanalausmündungsarbeiten im Ortsteil Leiten Achenkirch



Gemeinde Wiesing

## Auf dem Rad durch die Heimat

LH Günther Platter macht Stopp in Wiesing



NR Franz Hörl, LH Günther Platter, Wissenschaftsmin. Johannes Hahn, Anita vom Inntal-Stadl, Vbgm. Peter Gruber, Bgm. Alois Aschberger, Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Wolfgang Löderle

Seine persönliche „Tour de Tirol“ nahm Landeshauptmann Günther Platter statt per Dienstwagen mit dem Fahrrad in Angriff. Ende August stand die Etappe im Bezirk Schwaz an. Von Mayrhofer nach Wiesing gab sich Platter mit zahlreichen anderen Mitradlern betont sportlich. Begleitet von Bürgermeister Alois Aschberger wurde der Landeshauptmann mit seiner Radtruppe im Inntal Stadl bereits von

Wissenschaftsminister Johannes Hahn erwartet. Nach einem kühlen Bad im Campingpool und einer erfrischenden Dusche widmete man sich beim zünftigen Grillabend dem leiblichen Wohl. Für beste musikalische Unterhaltung sorgten dabei Andi Astner und Freunde, aber auch LH Günther Platter griff zum Instrument und erwies sich dabei als sehr musikalisch.

## Rollenrodel Cup in Wiesing

Ein Wintersport wurde ganzjährig

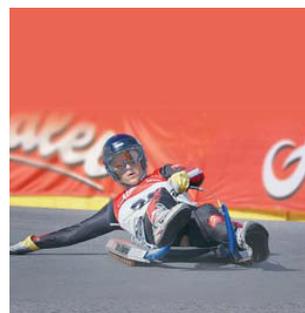
Bereits in den 70er Jahren bedienen sich die Rennrodler auf Kunst und Naturbahn der Rollenschlitten als Trainingshilfe. Mit den immer schneeärmeren Wintern entwickelte sich die Rollenrodel als immer beliebteres Trainingsgerät. Anfang der 90er Jahre gab es bereits einige Rennen, seit 1997 gibt es in Österreich einen eigenen Sommer Rodelcup. Jeweils fünf Rennen umfasst diese Rennserie jährlich österreichweit. Mittlerweile beteiligen sich weit über 100 Rennrodler aus fünf Nationen bei den Rennen. Vor allem die jugendlichen Nachwuchsrodler profitieren von dem ganzjährigen Rodeln.

Für die Zuseher ist der Sommerrodelsport jedenfalls leichter zugänglich und ebenso attraktiv wie das Naturbahnrodeln im Winter. Bis in die Großstädte kann man mit den Rollenrodelbewerben gehen. Die bis zu 24 kg schweren Rennschlitten die mit bis zu 20 Rollen bestückt sein dürfen, erobert am Sonntag, den 4. Oktober 2009 die asphaltierten Stra-

ßen vom Stangleggerhof bis zum Café Rofan in Wiesing.

### Renn-Programm

08.30 Uhr Trainingslauf Doppelsitzer; 09.00 Uhr Wertungslauf Doppelsitzer; 09.30 Uhr Trainingslauf Einsitzer; 11.15 Uhr 1. Wertungslauf Einsitzer; 13.00 Uhr 2. Wertungslauf Einsitzer. Anschließend Siegerehrung im Zielbereich. Bei jeder Witterung, Eintritt frei!



Beim Rollenrodel Cup 2009 in Wiesing mit dabei: Anna Braun, Österr. Staatsmeisterin (Bild) und Alexandra Sailer, Österr. Jugendstaatsmeisterin, beide vom RC Jenbach.

## Terminkalender:

- Do, 1. Oktober** **Vortragsreihe Volkskrankheit Depression - Erkennen – Verstehen – Behandeln**  
Informationsgruppenabend: Behandlungsmöglichkeiten Teil II (Psychotherapie, Soziotherapie) im Medienraum der Volksschule Achenkirch um 19.30 Uhr.
- 
- Fr, 2. und Sa, 3. Oktober** **Verbandswandertag des Österreichischen Volkssportverband (ÖVV) -Landesverband Tirol**  
Start und Ziel beim Eventgelände Buchau, Fr 17.00 - 19.00 Uhr, Sa 08.00 - 12.00 Uhr, weitere Infos unter [www.oevv-wandern.at](http://www.oevv-wandern.at)
- 
- Fr, 2. bis So, 4. Oktober** **Traktorfest und Oldtimertreffen am Badestrand Buchau in Maurach,**  
nähere Infos siehe Titelseite
- 
- Sa, 3. Oktober** **Segnung der Christusfigur am St. Notburga Dien-Mut-Weg**  
Treffpunkt bei der Sichel um 13.00 Uhr. Gemeinsame Wanderung zum Kreuz (14. Station) und anschließend Einweihung durch Pfarrer Adam Zasada.
- Vernissage - Gemeinschaftsausstellung Hildegard Rofner, Toni Gruber und Bernhard Hell**  
mit Weinverkostung des Weinguts Weber und Käseverkostung ab 18.00 Uhr im RUBNER Musterhaus Wiesing, Ausstellungendauer 3.10. bis 2.11.2009, Öffnungszeiten MO-FR 9.00-13.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr, SA 9.00-13.00 Uhr. Nähere Infos unter der Tel. 0664/2469410
- 
- So, 4. bis So, 11. Oktober** **"Herbstl'n tuat's" Traditionelle Wildbretwoche im Hotel Karlwirt in Pertisau**  
Telefonische Reservierungen erbeten unter Tel. 05243/5206
- 
- So, 4. Oktober** **Musikanten „Hoangascht“**  
von 12.00 bis 16.00 Uhr auf der Gramai-Alm. Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei! Infos erhalten Sie direkt bei der Gramai-Alm unter der Tel. 05243/5166.
- Rollenrodel Cup 2009 in Wiesing,** näherer Infos siehe Seite 11
- 
- Mo, 5. Oktober** **Botanikerstammtisch des Verein „Urkorn“ im Gasthof Dorfwirt in Wiesing**  
ab 19.00 Uhr, Infos und Tischreservierungen unter der Tel. 05244/62220
- 
- Mi, 7. Oktober** **Almabtrieb von Achenkirch nach Pertisau** Aufbüscheln in Achenkirch beim „Messnerhof“. Abmarsch ca. 10.00 Uhr, Mittagsrast um ca. 12.30 Uhr beim Hotel Buchau, Ankunft Café Klingler um ca. 13.30 Uhr, weiter in Richtung Pertisau, vorbei am Knappenhof (ca. 14.30 Uhr), Hotel Fürstenhaus, Hotel Rieser und Marxenhof. Um ca. 15.00 Uhr Ankunft Mautstelle Pertisau. Nähere Informationen beim Hotel Rieser Tel. 05243/5251.
- 
- Do, 8. Oktober** **Fenstertage 2009 - Tage der Besinnung & Erneuerung zu Ehren der Hl. Klara**  
Leitung: Sr. Dominika Duelli, Beginn: 10.00 bis 17.00 Uhr, Kursbeitrag: pro Tag EUR 20,00 - Mittagessen und Jause EUR 14,00. Anmeldung im Notburgaheim Eben unter der Tel. 05243/5948.
- Vortragsreihe Volkskrankheit Depression - Erkennen – Verstehen – Behandeln**  
Informationsgruppenabend: Ambulantes und stationäres Angebot (Wie erreiche ich welche Angebote?), Günstige Beeinflussungsmöglichkeiten (Hinweise für Betroffene und Angehörige) im Medienraum der Volksschule Achenkirch um 19.30 Uhr.
- 
- Fr, 9. Oktober** **Eröffnung Gemeinschaftsausstellung heimischer Künstler,** näherer Infos siehe Seite 8
- 
- So, 11. Oktober** **Saisonsabschlussfahrt der Achenseeschiffahrt** – letzten Rundfahrt der Saison 2009 mit Musik um 14.15 Uhr in Pertisau. Näherer Infos erhalten Sie unter der Tel. 05243/5253-0
- 
- Mo, 12. bis Do, 15. Oktober** **„Tage der Stille“ im Notburgaheim Eben** – Anmeldung bis 7.10. im Notburgaheim Eben unter der Tel. 05243/5948. Was bringt es mir wenn ich zur Messe gehe und wie die Eucharistie unser Leben erneuern und bereichern kann. Leitung: Pfarrer Max Falschlunger, Termin: 12.10. Beginn 17.00 Uhr bis 15.10. Ende 13.00 Uhr, Kursbeitrag freiwillige Spenden.
- 
- Fr, 16. Oktober** **Sänger- und Musikantenstammtisch ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing**  
Eintritt frei! Informationen und Tischreservierungen unter der Tel. 05244/62220.
- 
- Sa, 17. Oktober** **Schützenball der Schützenkompanie Pertisau im Langlaufstüberl** Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt freiwillige Spenden. Für musik. Unterhaltung sorgt das "Orig. Karwendelecho" aus Fischl. In der Schützenbar sorgt DJ Sepp für Stimmung.
- 
- So, 18. Oktober** **Achentaler Kirchtag beim Sixenhof - Heimatmuseum Achental,** nähere Infos siehe Seite 2
- 
- So, 25. Oktober** **Saisonsabschlussfahrt der Achenseebahn mit Remisenfest**  
Um 16.00 Uhr fahren alle geschmückten Garnituren der Achenseebahn von Seespitz ab. Ankunft ca. 17.00 Uhr am Bahnhof Jenbach zum Remisenfest in der Halle der Achenseebahn AG. Eintritt frei! Weitere Infos unter der Tel. 05244/62243.
- 
- Mi, 28. Oktober** **Vortrag zum Thema "Unser tägliches Fleisch gib uns heute"**  
Beginn: 20.00 Uhr im Medienraum der Volksschule Achenkirch. Inhalt: Nicht nur Schweinebraten, Putenschnitzel und Fischstäbchen decken unseren lebensnotwendigen Eiweißbedarf. Eine reiche Auswahl an pflanzlichen Eiweißlieferanten, heute fast nicht mehr bekannte Lebensmittel sind gesund, bieten einen abwechslungsreichen Speiseplan und schonen unsere Geldtasche. Referentin: Renate Bader, Hall. Infos beim Stefanuskreis Achenkirch unter der Tel. 0676/5208535

**IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber:** TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing - **Kontaktadresse:** [redaktion@achensee.info](mailto:redaktion@achensee.info), Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300 - **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein